

Startschuss für die kommerzielle Vermarktung des Chrom-Optics-Verfahrens

- **Bau einer weiteren Chrom-Optics-Anlage am Standort der Rippert Anlagentechnik**
- **Sondereffekte belasten Jahresabschluss 2009**
- **Turnaround im Geschäftsjahr 2011**

Hamburg, 6. Juli 2010 – Nach dem Abschluss der strategischen Neuausrichtung der Ropal Europe AG beginnt nun die Phase der kommerziellen Vermarktung des Chrom-Optics-Verfahrens. Zu diesem Zweck wird die Rippert Anlagentechnik GmbH & Co. KG („Rippert Anlagentechnik“) mit dem Bau einer Chrom-Optics-Anlage beginnen, auf der Lohnaufträge und Serienlohnaufträge gefahren werden können. Nach Fertigstellung soll die Anlage am Standort der Rippert Anlagentechnik in Herzebrock von der Ropal Europe AG betrieben werden. Neben dem operativem Geschäft wird sie als Referenzanlage für Kleinserienbeschichtungen dienen. Die Inbetriebnahme soll nach Fertigstellung im ersten Quartal 2011 erfolgen. Über die vorhandene Projektpipeline können erste Aufträge dann sofort abgewickelt werden. „Neben den Umsätzen, die wir auf der Anlage fahren, ist sie vor allem zur Durchführung von Schulungsmaßnahmen von besonderer Bedeutung für uns, da wir bereits in den kommenden Wochen weitere Erfolge bei Vermarktung der Anlagen vermelden werden.“, erklärt Vorstand Thomas Schöning.

Der Aufsichtsrat der Ropal Europe AG hat zudem den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 festgestellt. Im Berichtsjahr belief sich der Konzernumsatz der Gesellschaft auf 68 T€ (Vorjahr 7,8 Mio. €), da keine Lizenzverträge abgeschlossen werden konnten und somit nur Umsätze aus Entwicklungsaufträgen realisiert wurden. Infolgedessen konnte das geplante Ergebnis nicht erreicht werden. Der Jahresfehlbetrag betrug rund 7,8 Mio. € (Vorjahr 2,2 Mio. € Jahresüberschuss). Dabei ist zu berücksichtigen, dass dieses Ergebnis durch Aufwendungen für Forderungsabschreibungen und Rückstellungen für offene Rechtsstreitigkeiten in Höhe von rund 6,2 Mio. € belastet ist. Bereinigt um diese Sondereffekte betrug der Jahresfehlbetrag 1,6 Mio. €.

Nach dem strategischen Umbau der Gesellschaft und den damit verbundenen hohen Verlusten im abgelaufenen Geschäftsjahr blickt die Gesellschaft jetzt positiv in die Zukunft. Insbesondere kleinere Interessenten haben zunächst auf eine Referenz- bzw. eine Lohnbeschichtungsanlage mit einer Kleinserienfertigung gewartet. „Der Bau der Referenzanlage und jüngste Erfolge bei den von potentiellen Kunden durchgeführten Tests stimmen mich sehr positiv für die Zukunft des Unternehmens. 2011 wird die Gesellschaft den Turnaround erreichen“, erklärt Thomas Schöning.

Über die Ropal Europe AG:

Die Ropal Europe AG, ein in Hamburg ansässiges Unternehmen, ist im Markt für Spezialbeschichtungen tätig. Mit dem Chrom-Optics®-Verfahren, an dem die Ropal Europe AG alle Rechte hält, wurde eine weltweit einmalige Beschichtungstechnologie entwickelt, die das bislang übliche, jedoch umweltbelastende Verfahren der galvanischen Verchromung ersetzen kann. Die erprobte Technologie, die sich optisch nicht von galvanisch verchromten Oberflächen unterscheidet, wird insbesondere in der Automobil-, Möbel- und Armaturenindustrie stark nachgefragt und wird von der Ropal Europe AG flächendeckend im Lizenzgeschäft vertrieben.

Weitere Informationen: www.ropal.eu

Kontakt

cpwords

Claudia Piontke

T +49 (0) 69_71 03 39 12

F +49 (0) 69_71 03 39 13

E-Mail: claudia.piontke@cpwords.com